



ROTWILDJÄGER REAGIEREN AUF FEHLENDE ÄLTERE HIRSCHHE

Hallenberg-Hesborn. Die Altersstruktur beim Rotwild stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Rotwildhegegemeinschaft Rothaargebirge Nord am 07. März 2026 in der Bürgerhalle Hesborn. Bei der Hegeschau zeigte sich deutlich, dass wiederholt überwiegend junge Hirsche zur Strecke kommen, während ältere Tiere im Bestand fehlen. Kein ausgesetzter Hirsch erreichte das angestrebte Alter von zwölf Jahren.

Im vergangenen Jagdjahr wurden insgesamt **620 Stück Rotwild erlegt**, 112 Hirschtrophäen waren bei der Hegeschau ausgestellt.

Um langfristig wieder eine ausgewogenere Altersstruktur zu erreichen, hat die Hegegemeinschaft Anpassungen bei den Abschussrichtlinien beschlossen.

Neben Fachvorträgen zur Entwicklung der Rotwildpopulation sowie zur aktuellen Wolfsentwicklung im Raum Winterberg standen auch **Neuwahlen des Vorstands** auf der Tagesordnung. Der neu gewählte Vorstand wird mit Bild vorgestellt.



v.l. Andreas Vollmers, Jochen Hansen, Sebastian Kuhlmann, Mark Schmidt, Margot Borbet, Norbert Kohnen, Oliver Niebuhr, Hubertus Freiherr von Fürstenberg, Reinhold Siepe, Eric Kroll, Andreas Klüppel

Hinweise zu Wolfsbeobachtungen und Rissen sowie Ansprechpartner für entsprechende Meldungen sind auf der Website der Hegegemeinschaft unter <https://www.rotwildring.de/> zu finden.

Kontakt:

Vereinigung der Rotwildjäger Rothaargebirge Nord i.A. Alexandra Marowsky

Email: presse@rotwildring.de

Weitere Informationen unter: <https://www.rotwildring.de/news/wolf-im-sauerland>